

CAS

Sich und Mitarbeitende führen im Sozial- und Gesundheitsbereich

Mehr Infos unter
hslu.ch/c181



Selbst- und Führungskompetenzen stärken



Prof. Dr. Marc Zimmermann
Dozent und Projektleiter am Institut für Sozialmanagement, Sozialpolitik und Prävention (ISP), Programmleiter Hochschule Luzern – Soziale Arbeit



Prof. Dr. Nico van der Heiden
Stv. Leiter Public & Nonprofit Management am Institut für Betriebs- und Regionalökonomie (IBR), Programmleiter Hochschule Luzern – Wirtschaft

Wir verstehen Führungsausbildung als eine Persönlichkeitsentwicklung. Von der bewussten Entwicklung ihrer Fähigkeiten und Ressourcen ausgehend, lernen die Teilnehmenden, die Mitarbeitenden- und Teamführung beziehungs- und werteorientiert zu gestalten. Dieses Führungsverständnis fördert die Selbststeuerung von Personen und Teams und weckt Potenzial bei Führungskräften und Mitarbeitenden. Es sorgt dadurch für eine hohe nachhaltige Wirkung und ökonomisch agile Ausrichtung von Organisationsleistungen.

Das CAS-Programm bietet praxis- und umsetzungsorientierte Module zu wichtigen Führungsthemen wie Selbst- und Auftrittskompetenzen, Führungsbeziehungen gestalten, Gesprächsführung, Teams führen oder Führungsrolle und -kultur entwickeln. In speziellen Formaten wie Development Center, Lerngruppen und Führungscoaching können die Teilnehmenden nicht nur ihre Führungspraxis reflektieren, sondern praxisorientiert ihre Kompetenzen entwickeln.

Weitere Informationen zum CAS-Programm finden Sie auf den folgenden Seiten. Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne.

Das CAS-Programm auf einen Blick

Kooperation

Ein gemeinsames Angebot der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit und der Hochschule Luzern – Wirtschaft unterstützt durch Caritas Schweiz, die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) und das Bundesamt für Gesundheit (BAG)

Interdisziplinäre Zielgruppe

Führungspersonen aus dem Sozial-, Pflege- und Gesundheitsbereich

CAS-Programm mit Perspektive für MAS-Abschluss

Das CAS Sich und Mitarbeitende führen ist ein CAS-Programm des MAS Management im Sozial- und Gesundheitsbereich und kann auch an weitere MAS-Programme angerechnet werden (hslu.ch/m129)

Hochschuldidaktik mit Wirkung

Kompetenz- und praxisorientiert, vielfältige Lern- und Sozialformen, wertschätzendes und herausforderndes Reflexions- und Lernklima, individuelle Karrierebegleitung

Dozentinnen und Dozenten mit Profil

Wissenschaftsorientiert und mit vielfältiger Praxis- sowie Führungserfahrung im Sozial- und Gesundheitsbereich

Aufwand, Dauer, Daten und Kosten

19 Weiterbildungstage mit zusätzlichem Selbststudium innerhalb von 8 Monaten. Aktuelle Daten und Kosten unter: hslu.ch/c181

Anerkennung

15 ECTS auf Fachhochschulniveau

Berufsbegleitende Weiterbildung

100% Führungstätigkeit bei guter Arbeitsorganisation und gutem Zeitmanagement möglich

Voraussetzungen

Führungsfunktion, die Aufnahme setzt zudem einen Tertiärabschluss voraus

Abschluss

«Certificate of Advanced Studies CAS Hochschule Luzern/FHZ in Sich und Mitarbeitende führen im Sozial- und Gesundheitsbereich» der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit und der Hochschule Luzern – Wirtschaft

Info-Veranstaltungen, individuelle Beratung und Anmeldung

Aktuelle Daten unter hslu.ch/c181 oder nehmen Sie direkt mit uns Kontakt auf

Inhalt und Aufbau des CAS-Programms

Das CAS Sich und Mitarbeitende führen besteht aus drei Themenblöcken, einem Einführungsseminar mit Development Center und einem Abschlussseminar mit insgesamt 19 Weiterbildungstagen. Mehrere Sequenzen der Lerngruppentreffen und Gruppencoachings vervollständigen das CAS-Programm.

Führungsintervision

Development Center 2 Tage	Erkennen und Entwickeln der eigenen Ressourcen und Kompetenzen	Auftritts- und Feedback-Kompetenzen üben	Eigene Ziele entwickeln
Themenblock 1 Selbst- und Auftrittskompetenzen entwickeln 5 Tage	Einführung, Leadership- und Rollenkonzept der Führung kennenlernen	Selbstkompetenzen und -management bewusst stärken	Gesprächsführung, Kommunikations- und Auftrittskompetenzen entwickeln
Themenblock 2 Führungskompetenzen entwickeln, Beziehungen gestalten 6 Tage	Führungsverständnis entwickeln	Teamführung und -entwicklung	Ressourcenorientierte Führung und Kommunikation
Themenblock 3 Führungsrolle und -kultur entwickeln 4 Tage	Führungskultur und -ethik entwickeln	Gender- und Diversity-Management in der Führung	
Qualifikation und Abschluss 2 Tage	Mündliches Kolloquium zu Führungsfragen	Abschluss und Sicherung der Lernerfolge	

Gruppencoaching, Leistungsnachweis und didaktisches Konzept

Gruppencoaching

Das Gruppencoaching ermöglicht die Reflexion der eigenen Führungstätigkeit und -erfahrung.

Transferorientierter Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus einer Präsentation und einem Fachgespräch im Rahmen eines «Kolloquiums». Dabei werden konkrete Führungsfälle und sich daraus ergebende Fragen in der Gruppe mündlich erörtert.

Didaktisches Konzept

Das CAS-Programm orientiert sich an einer praxisorientierten Hochschuldidaktik und strebt mittels einer Vielfalt von methodischen Zugängen ein wissensbasiertes und reflektiertes Führungshandeln an. Diskursive Referate, Praxisprojekte und Reflexionen, die Bearbeitung von Führungssituationen und -fragen der Teilnehmenden sowie Exchange Learning, Führungscoaching und Intervision ermöglichen ein wertschätzendes und herausforderndes Lern- und Arbeitsklima.

Die Teilnehmenden

- lernen, ihre eigenen Kompetenzen gezielt in der Führung einzusetzen.
- reflektieren ihre Führungsaufgaben und ihre Rolle als Führungskraft.
- entwickeln ihre persönlichen Kompetenzen in der Führung und im Selbstmanagement weiter.
- entwickeln und erproben ihre Auftritts- und Kommunikationskompetenzen.
- entdecken neue Ansätze der Teamentwicklung, der Gruppendynamik und der Selbststeuerung von Teams.
- lernen Führung als ganzheitlicher Prozess der Beziehungsgestaltung kennen.
- erproben agile Organisations- und Führungsverständnisse.
- lernen den aktuellsten Stand der Hochschulforschung zu Führungs- und Managementthemen kennen.
- können dank angeleiteten Reflexions- und Entwicklungs-Modulen (Development-Center, Lern- und Gruppencoachings) eine nachhaltige individuell gestaltete Führungsentwicklung erleben.
- besuchen eine bewusst interdisziplinär ausgerichtete Weiterbildung.

Ziele, Zielgruppe, Zulassung, Kosten, Dauer und Zeitaufwand

Ziele

Eine aktive und konstruktive Gestaltung beruflicher (Führungs-)Beziehungen, die reflektierte Umsetzung von Führungskonzepten und -instrumenten, eine gut entwickelte Selbst- und Sozialkompetenz sowie ein erfolgreiches Selbstmanagement im Führungsalltag erfordern vielfältige Kompetenzen. Im CAS Sich und Mitarbeitende führen entwickeln die Teilnehmenden diese Anforderungen und können betriebswirtschaftliches, psychologisches, soziologisches und feldspezifisches Wissen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich mit der Praxis verknüpfen und für ihren Führungsalltag und ihre Führungsrolle nutzbar umsetzen.

Zielgruppen

Das CAS-Programm richtet sich an Projektleitende und Führungspersonen aus dem Sozial-, Pflege- und Gesundheitsbereich, die ihre Führungskompetenzen erweitern und reflektieren sowie ihre berufliche Stellung festigen oder eine neue verantwortungsvollere Führungsposition übernehmen wollen.

Zulassung

Die Aufnahme in ein CAS-Programm setzt einen Tertiärabschluss voraus. Zugelassen sind somit Personen mit einem Abschluss einer Fachhochschule, Universität oder ETH oder mit einem Abschluss der Höheren Berufsbildung (Höhere Fachschule, eidg. Höhere Fachprüfung, eidg. Berufsprüfung). Personen mit einem Abschluss der Höheren Berufsbildung müssen über mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einem für die Weiterbildung relevanten Berufsfeld verfügen.

Kosten

Die Kosten des CAS-Programms entnehmen Sie bitte der Website unter [hslu.ch/c181](https://www.hslu.ch/c181).

Dauer und Zeitaufwand

Das CAS Sich und Mitarbeitende führen dauert acht Monate. Der Gesamtaufwand beträgt 450 Stunden (15 ECTS). Diese setzen sich aus Präsenzveranstaltungen (19 Tage), angeleitetem Lernen (2 Tage), den Gruppencoachings (2–3 Veranstaltungen), Selbststudium sowie dem Leistungsnachweis zusammen.

Abschluss, Dozierende, Anrechnung an MAS-Programme

Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss des CAS Sich und Mitarbeitende führt zum Titel «Certificate of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Sich und Mitarbeitende führen im Sozial- und Gesundheitsbereich» der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit und der Hochschule Luzern – Wirtschaft.

Die Teilnehmenden des CAS-Programms erhalten den Titel, sofern sie:

- die erforderlichen 15 ECTS erarbeitet,
- mindestens 80 Prozent des Kontaktstudiums besucht und
- den Leistungsnachweis bestanden haben.

Dozierende

Die Dozierenden tragen massgeblich zur Qualität der Weiterbildung bei. Sie sind qualifizierte Ausbilderinnen und Ausbilder mit wissenschaftlicher Qualifikation und vielfältiger Praxis- und Führungserfahrung im Sozial-, Pflege- und Gesundheitsbereich. Sie gewährleisten eine breite interdisziplinäre Abstützung. Namen und Kurzbeschreibungen der Dozierenden sind auf der Webseite unter [hslu.ch/m181](https://www.hslu.ch/m181) publiziert.

Anrechnung an MAS-Programme

CAS-Programme können Bestandteile umfangreicherer MAS-Programme (Master of Advanced Studies) sein.

Das CAS Sich und Mitarbeitende führen ist eines von drei CAS-Programmen des MAS Management im Sozial- und Gesundheitsbereich und kann unter anderem an folgende Weiterbildungen angerechnet werden:

- MAS Arbeitsintegration
- MAS Public Management
- MAS Sozialversicherungsmanagement
- MAS Leadership & Management

Daten, Anmeldung, Auskunft und Beratung

Daten

Das CAS Sich und Mitarbeitende führen wird in der Regel alle zwei Jahre durchgeführt. Die genauen Durchführungsdaten entnehmen Sie der Website [hslu.ch/c181](https://www.hslu.ch/c181).

Anmeldung

Den Link für die Anmeldung zum CAS-Programm, den Anmeldeschluss sowie weiterführende Informationen finden Sie auf der Website unter [hslu.ch/c181](https://www.hslu.ch/c181).

Info-Veranstaltungen und individuelle Beratung

An den Info-Veranstaltungen können Sie sich persönlich bei der Programmleitung über diese Weiterbildung informieren und offene Fragen klären. Die Daten der Info-Veranstaltungen sind auf der Website aufgeführt. Die Programmleitung steht Ihnen gerne für eine individuelle Beratung zur Verfügung.

Administration (Auskunft)

Sarah Zumerle, T +41 41 367 49 10,
sarah.zumerle@hslu.ch

Programmleitung

(konzeptionelle und inhaltliche Fragen)

Prof. Dr. Marc Zimmermann, +41 41 367 49 71,
marc.zimmermann@hslu.ch

Prof. Dr. Nico van der Heiden, +41 41 228 42 43
nico.vanderheiden@hslu.ch

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit bietet den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit mit den Studienrichtungen Sozialarbeit, Soziokultur – in der Deutschschweiz einzigartig – und Sozialpädagogik, den Master-Studiengang Soziale Arbeit und ein breit gefächertes Weiterbildungsangebot an. Mit Projekten in Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen unterstützt die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit die Entwicklung des Sozialwesens und die Professionalisierung der Sozialen Arbeit.

Die Hochschule Luzern – Wirtschaft ist das zentral-schweizerische Kompetenzzentrum für höhere Managementbildung. Mit ihren Bachelor- und Master-Studiengängen, Weiterbildungen sowie Forschungs- und Beratungsprojekten leistet die Hochschule Luzern – Wirtschaft einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Wissensgesellschaft. Beide Departemente sind – oft gemeinsam – in zahlreichen Forschungs- und Dienstleistungsprojekten im Sozial-, Pflege- und Gesundheitsbereich tätig. Unter anderem im Forschungs- und Beratungsschwerpunkt «Öffentliches Gesundheitsmanagement» werden aktuelle Forschungsfragen und Herausforderungen des Gesundheitswesens bearbeitet.

Hochschule Luzern Soziale Arbeit

Werftstrasse 1
Postfach
6002 Luzern

T +41 41 367 48 48
sozialearbeit@hslu.ch
hslu.ch/sozialearbeit

Hochschule Luzern Wirtschaft

Zentralstrasse 9
Postfach 2940
6002 Luzern

T +41 41 228 41 11
wirtschaft@hslu.ch
hslu.ch/wirtschaft

«Das CAS-Programm bietet ein gutes Lernklima, viel Inspiration, interessante neue Beziehungen und die Möglichkeit, das berufliche Netzwerk zu erweitern. Ausserdem ist es ein Sprungbrett für die berufliche Weiterentwicklung – heute bin ich Geschäftsführerin einer Non-Profit Organisation und kann das Erlernte wirkungsvoll einbringen.»

Raffaella Vedova, Geschäftsführerin Stiftung GFZ



Mehr Informationen zu unserem
CAS Sich und Mitarbeitende führen
im Sozial- und Gesundheitsbereich